Mägenwil: Spatenstich für die Schulhauserweiterung und den Neubau der Doppelturnhalle im strömenden Regen

Diese Kinder kamen ganz gross raus

Für einmal waren die Kinder die Hauptakteure an diesem verregneten Montag. Sie unterhielten die Gäste mit einem einstudierten Lied und griffen danach zur Schaufel.

Diese Schülerinnen und Schüler vollziehen den Spatenstich in Begleitung von Planern und Behörde. *Foto: bn*

Spatenstiche sind in der Regel eher eine nüchterne Angelegenheit. Nicht so am vergangenen Montagnachmittag. Für einmal standen die Kinder im Mittelpunkt, die als Hauptakteure den offiziellen Akt vollzogen und zur Schaufel griffen. Und das ist auch richtig so, denn die jüngste Investition der Gemeinde Mägenwil über 17,6 Millionen Franken kommt mit der Erweiterung des Schulhauses und dem Bau der Doppelturnhalle vornehmlich ihnen zugute.

Nach der Bergüssung durch Vizeammann Christian Habegger trugen die Schulkinder bei strömendem Regen ein einstudiertes Lied vor. Eingepackt waren sie in gelb leuchtende Sicherheitswesten mit dem Aufdruck «Spatenstich 29. 2. 2016». Vizeammann Habegger war froh, dass am Montag alles bereit lag für den Spatenstich: «Sonst hätten wir vier Jahre warten müssen, denn die Behörde gab den 29. Februar vor.»

Ingemar Vollenweider, Jessenvollenweider AG (Basel), sprach von einem Wendepunkt nach 2½ Jahren virtueller Planung. Das Projekt wurde unter seiner Leitung und in Zusammenarbeit mit der vom Gemeinderat eingesetzten Baukommission zur Baureife gebracht. «Ab heute wird gebaut, zeurst in die Erde und dann gegen den Himmel», freute sich Vollenweider.

Anbau an der Westseite

Die bestehende Schulanlage wird an der Westseite mit einem zweigeschossigen Anbau versehen. Dieser wird so ausgeführt, dass er bei Bedarf um ein Stockwerk erhöht werden kann, wofür die Gemeindeversammlung eine weitere Million gutgeheissen hat. Im Anbau sind Klassenzimmer, Nebenräume (Lager, Archiv, Reinigung, Technik), Musikzimmer und Räume für Textiles Werken, Betreuung, Zeichnen und Hausaufgaben geplant.

Für Bildung und Bewegung

Die neue Doppelturnhalle, mit einem Foyer für Apéro und Empfänge, dient der Schule und den Vereinen. Die Turnhalle kann zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Dreifachturnhalle erweitert werden. Die Bauten werden in Minergie-Eco-Standard ausgeführt.

Gemeindeammann Daniel Pfyl blickte kurz zurück auf eine intensive Planung. «Wir bauen hier für Menschen, die sich bilden und bewegen.» Danach wurde der Spatenstich vollzogen. Die «Grossen» verzogen sich anschliessend ins nahe gelegene Restaurant Brauerei. Die «Kleinen» erhielten als Dank für die feierliche Umrahmung des Anlasses ein feines Schenkeli.

Benedikt Nüssli